



**Keine weitere Steuersenkung**  
Das Budget 2013 der Politischen  
Gemeinde ist erstellt. Die Zeit der  
hohen Gewinne ist zu Ende. Seite 3



**Guggen im Anmarsch**  
Morgen findet die Fastakel-Party  
statt. Und auch am Sonntag ertönt  
in Amriswil viel Guggenmusik. Seite 4

## AUS DEM STADTHAUS

### Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **6. November 2012** unter anderem:

- beschlossen, die bisher namenlose Verbindungsstrasse von der Kreuzlingerstrasse zur Schulstrasse in Oberaach als Gerbereistrasse zu benennen
- Vorschläge zur Benennung der Strassen in Biesenhofen diskutiert
- die Arbeiten für den Umbau der Hochwasserentlastung Hagenwilerstrasse vergeben
- die Arbeiten für die Erschliessung des Baulands im Schwarzland beziehungsweise an der Schwarzlandstrasse vergeben
- dem Verkauf von circa 3000 Quadratmetern Bauland im Schwarzland an die Di Nicola Metallbau AG zugestimmt
- dem Verkauf von circa 6570 Quadratmetern Bauland im Schwarzland an die Krattiger Holzbau AG zugestimmt
- dem Verkauf von circa 2200 Quadratmetern Bauland im Schwarzland an die Bösch AG, Schreinerei und Fensterbau, zugestimmt
- über Probleme und allfällige Massnahmen betreffend der zunehmenden Lärm- und Abfallbelastung sowie der Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls der Anwohner im Quartier Nordstrasse/Weiherstrasse diskutiert
- der Zonenplanänderung zur Teilumzonung der Parzellen-Nummern 1121 und 1292 nördlich der Sporthalle Tellenfeld zugestimmt
- dem Dienstbarkeitsvertrag für die öffentliche Nutzung der neuen Migros-Tiefgarage zugestimmt
- Karin Lore Schmuckli, Herisau, die Bewilligung für eine Kioskwirtschaft ohne Alkoholausschank für den Kiosk zum Park an der Bahnhofstrasse 34 in Amriswil erteilt
- Sven Kämpfer, Niederwil, die Bewilligung für eine Gelegenheitswirtschaft mit Alkoholausschank im Vereinslokal Basement an der Schrofenstrasse 12 in Amriswil erteilt
- der Schützengesellschaft Hemmerswil einen finanziellen Beitrag an ihr 100-Jahr-Jubiläum gesprochen
- der Firma Wäger & Partner GmbH einen finanziellen Beitrag an das Projekt «Mostindien-Tour» (Buch über das Velofahren im Thurgau) gesprochen

Er hat ausserdem folgendes Baugesuch bewilligt:

- Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, Amriswil: Neubau Photovoltaikanlage, Nordstrasse 15, Amriswil

### Gratulation

Diese Woche dürfen Geburtstag feiern:

9. November: Anna Luise Cangina-Brütsch, Egelmoosstrasse 6, Amriswil (85 Jahre); Otto Diefenbacher-Zimmermann, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, Oberaach (94 Jahre)
15. November: Meryem Türker-Akbas, Untere Bahnhofstrasse 18, Amriswil (80 Jahre)
- Allen Jubilaren herzliche Gratulation!

## AUS DEM STADTHAUS



Bild: Roger Häni

**Der Amriswiler Stadtmann Martin Salvisberg und der Erler Gemeindeammann Roman Brülisauer an der gemeinsamen Gemeindegrenze. In Händen halten sie den Schlüssel für die Hütte am grossen Weiher.**

## Stadt kauft Land an Biessenhofer Weihern

**Der Kanton Thurgau und die Gemeinden Amriswil und Erlen erwerben von der Alim Thurgau AG die drei Biessenhofer Weiher – ein wichtiges Naherholungsgebiet und ein Amphibienbiotop von nationaler Bedeutung. «Damit ist gewährleistet, dass der Grillplatz und allfällige winterliche Eisflächen weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich sind», sagt der Amriswiler Stadtmann Martin Salvisberg.**

Der einstige Käufer Fredy Lienhard (Lista AG) sowie in der Folge die Alim Thurgau AG hätten dafür gesorgt, dass alle von der schönen Landschaft rund um die Biessenhofer Weiher profitieren können, wissen der Amriswiler Stadtmann Martin Salvisberg und sein Erler Kollege Roman Brülisauer. Als die beiden im Jahr 2011 vom Verkauf des über zehn Hektaren grossen Areals erfuhren, war es ihnen wichtig, dass die Zugänglichkeit zum Naherholungsgebiet künftig nicht eingeschränkt wird. «Wir wollten den Kauf durch einen unkooperativen Privaten verhindern», sagt Roman Brülisauer.

Einen Grossteil des Gebiets übernimmt nun der Kanton Thurgau. Rund 1,6 Hektaren inklusive Hütte und Grillplatz am grossen Weiher sowie den zur Fischzucht genutzten

kleinen Weiher sichern sich die Stadt Amriswil und die Gemeinde Erlen gemeinsam.

### Nutzung erwünscht, aber nicht als Partymeile

Durch den Erwerb des grossen und mittleren Weiher sowie den für das Biotop wichtigen Uferbereichen könne der Kanton die sachgerechte Pflege des Naturschutzgebietes sicherstellen, sagt Raimund Hipp vom kantonalen Amt für Raumplanung (Abteilung Natur und Landschaft). «Der Kanton stellt auch sicher, dass die Weiher wasserbautechnisch in Ordnung sind und ihre Funktion auch in Zukunft erfüllen können.»

Auch das öffentliche Schlittschuhlaufen auf dem grossen Weiher und die Nutzung desselben durch den Fischereiverein werde weiterhin möglich sein, sagt Martin Salvisberg und verweist auf eine entsprechende Vereinbarung mit dem Kanton. Die Kosten für den Landkauf belaufen sich für Amriswil und Erlen auf je 215 000 Franken. «Auch den Unterhalt werden wir uns teilen.» Die Reservation der Weiherhütte läuft wie bisher über die Gemeinde Erlen. Man werde jedoch darauf achten, dass das schöne Plätzchen am grossen Weiher nicht zur Partymeile werde, sagt Roman Brülisauer. Roger Häni



Bildquelle: Kantonale Verwaltung Thurgau

**Die rote Linie markiert die Gemeindegrenze zwischen Erlen und Amriswil. Zwei der drei Weiher liegen also auf Amriswiler Gemeindegebiet. Nun wird die Stadt zugleich Grundeigentümerin der gelb umrahmten Flächen – gemeinsam mit Erlen.**

# Nella's Reinigung

*Für mehr Freizeit*

Privat und Umzugsreinigungen  
Bügelarbeiten  
Ferien-Reinigung  
Generalreinigung  
Firmen-Reinigung

Kontakt  
Antonella Durante, Sägestrasse 1, 8580 Amriswil, Mobile 076 373 01 50

## AACH-SÄNGER

amriswil

**Jahreskonzert der Aach-Sänger**  
**Sonntag, 11. November, in der evangelischen Kirche Amriswil**

### «In und durch die Luft»

**Diesen Sonntag, 11. November, laden die Aach-Sänger zu ihrem Jahreskonzert in der evangelischen Kirche Amriswil ein. Beginn ist um 17 Uhr.**

War das Thema des letzten Jahres eine Eisenbahnfahrt von Dublin nach Amriswil, so heisst es bei diesem Konzert: «In und durch die Luft».

Gemeinsam mit ihrem Dirigenten Pascal Miller haben die Sänger nach Liedern Ausschau gehalten, in denen das Thema Luft vorkommt. Es ist eine interessante Sammlung von Melodien aus drei Jahrhunderten zustande gekommen, welche die Zuhörerinnen und Zuhörer während des Konzertes in verschiedene Situationen, Länder und Zeitalter bringt.

Am Konzert am Sonntag wirken ebenfalls verschiedene Gäste mit:

- Der Kinderchor und Instrumentalistinnen des Erlenzholz-Ensembles singen und spielen auch einige Lieder gemeinsam mit den Aach-Sängern.
- Das Panflötenduo Astrid Sutter und Astrid Schindler wird zwischen den einzelnen Abschnitten mit beliebten Melodien zu hören sein.
- Der bekannte Dichter und Moderator Christoph Sutter aus Romanshorn führt durch das Programm und bereichert es mit eigenen Gedichten.

Wir heissen unsere Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und freuen uns auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Ihnen. Sie werden begeistert sein.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Die Aach-Sänger sowie alle Mitwirkenden*



AACH-SÄNGER  
amriswil

### Konzert

Sonntag 11. November 17.00 Uhr  
evang. Kirche Amriswil / freier Eintritt  
**In und durch die Luft**  
Musik und Gesang im Einklang

Es singen und spielen mit:  
Erlenzholz Blockflöten-Ensemble, Kinderchor  
Astrid Sutter und Astrid Schindler, Panflöte  
Moderation: Christoph Sutter  
musikalische Leitung Pascal Miller

### Singen ist gesund

*Denn Singen macht den Geist und die Seele frei. Singen hält jung und macht glücklich. Wir haben noch Platz für neue Sänger, wir proben jeden Mittwoch im Singsaal vom Schulhaus an der Grenzstrasse in Amriswil.*

*Haben Sie Mut, und melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie.*

Kontaktperson: Präsident Paul Sennhauser, Telefon 078 606 43 46

**Landi**  
**A A C H T A L**  
Mostereistrasse  
8 5 8 7 O b e r a a c h  
Telefon 071 414 19 19

Peter Kühne  
Buchackernstrasse 16  
8581 Schocherswil

Zimmerei • Bauschreinerei  
Treppenbau • Fensterbau  
Wärmedämmungen • Holzhandel

Tel. 079 237 62 94 • 071 411 37 08  
Fax 071 411 37 04  
kuehne-holztech@bluewin.ch

# Mehr Lebensraum.

Für einen Tapetenwechsel ist die Thurgauer Zeitung der beste Ausgangspunkt. Was auch immer zu vermieten oder zu verkaufen ist, findet sich im wichtigsten Immobilienmarkt der Ostschweiz. Mit einem Abo verpassen Sie's nicht: Tel. 071 272 72 72, aboservice@thurgauerzeitung.ch oder www.thurgauerzeitung.ch/aboservice



**Mehr Zeitung.**

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

## FREITAG, 9. NOVEMBER

**Vernissage**, Gemäldeausstellung Ruedi Elsener, 19 Uhr, ABA-Gewölbekeller

## SAMSTAG, 10. NOVEMBER

**Bazar**, Tierschutzverein Amriswil, 9.30 bis 16 Uhr, Restaurant Rössli Amriswil  
**Skibörse**, Skiclub Amriswil, 13 bis 14.30 Uhr, Turnhalle Egelmoos  
**Martinsfest**, 18 Uhr (ab 19 Uhr: Laternenumzug), katholische Kirche  
**Fastakel**, ab 20 Uhr, Pentorama  
**Yes! Techno** mit Gudrun von Laxenburg, ab 22 Uhr, Basement, Schrofenstrasse 12

## SONNTAG, 11. NOVEMBER

**Fasnachtseröffnung**, ab 10.45 Uhr, Pentorama  
**Konzert Aach-Sänger**, 17 Uhr, evangelische Kirche  
**Liederabend** mit Solistin Irène Friedli, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

## DONNERSTAG, 15. NOVEMBER

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz



## Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

**Bauherrschaft:** Kinderhaus Floh, Biberacherweg 2, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben:** Abbruch/Neubau Kinderhaus Floh

**Bauparzellen:** 240 + 244, Biberacherweg 2, Amriswil

Planaufflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 9. November bis 28. November 2012

Bauverwaltung, 071 414 11 12

## Altlastenkataster / Bekanntmachung

Mit Entscheid vom 30. Oktober 2012 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1675, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 S 31 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Amriswil, 9. November 2012  
Der Stadtrat

## AUS DEM STADTHAUS

## Budget 2013: Die fetten Jahre sind vorbei

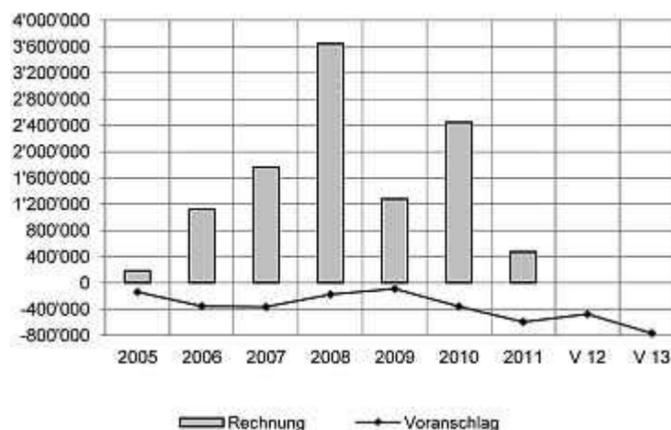
**Mehrkosten und Ertragsausfälle erschweren es der Politischen Gemeinde Amriswil, in den nächsten Jahren ausgeglichene Rechnungen zu erzielen. Bei den Investitionen herrscht in Amriswil 2013 Ruhe vor dem Sturm.**

In der nahen Vergangenheit durfte die Politische Gemeinde Amriswil Jahr für Jahr einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Nun sind die fetten Jahre wohl vorbei. Die Jahresrechnung 2012 dürfte zwar noch mit einem kleinen Gewinn abschliessen, für das nächste Jahr budgetiert die Politische Gemeinde aber einen relativ hohen Aufwandüberschuss von knapp 770'000 Franken. Diesen einmal mehr in einen Gewinn zu «verwandeln», dürfte sehr schwierig werden.

Der Grund: Es kommen Mehrkosten und Ertragsausfälle auf Amriswil zu. Sie sind auf die gesellschaftliche Entwicklung sowie auf gesetzliche Vorschriften von Bund und Kanton zurückzuführen. Finanzverwalter Urs Suter erwähnt die Neuregelung der Vormundschaft mit der Einführung von Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), den zunehmenden Aufwand bei der Spitex und massive Mehrkosten für die Langzeitpflege.

## Zentrumsfunktion wird weniger belohnt

Nicht gratis ist auch die Auslagerung der Sozialen Dienste aus dem Stadthaus, welche im Laufe des nächsten Jahres erfolgen wird. Zwischenfälle bei anderen Gemeinden haben gezeigt, dass in dieser Abteilung gute Sicherheitsmassnahmen immer wichtiger werden. Die Platzverhältnisse im Amriswiler Stadthaus sind aber sehr eng. In einigen Jahren, wenn die Feuerwehr einen Neubau realisiert, dürfte das ans Stadthaus angrenzende Feuerwehrdepot frei werden. Bis es so weit ist, werden die Sozialen Dienste extern untergebracht. Das hat der Stadtrat entschieden.



Mit grossem Interesse verfolgt der Stadtrat die auf kantonaler Ebene laufende Revision des Gesetzes über den Finanzausgleich. Die angedachte krasse Reduktion der Abgeltung für die Zentrumsfunktion würde für Amriswil einen jährlichen Ertragsausfall von über einer Million Franken (ab 2014) bedeuten. «Die Stadt Amriswil ist nicht bereit, dies einfach so hinzunehmen», sagt Stadtmann Martin Salvisberg. Verschiedene kantonale Arbeitsgruppen arbeiten nun an moderateren Lösungen.

## Kein Spielraum für Steuerfussenkung

Was die Investitionen betrifft, wird das Jahr 2013 in Amriswil eher ein ruhiges Jahr sein. «Wenige Investitionen, viel Planung und Projektierung», bringt es Martin Salvisberg auf den Punkt. Die Umgestaltung der Bahnhofstrasse, welche nächstes Jahr abgeschlossen wird, ist bereits vorfinanziert. Andere grosse Projekte wie der Kreisel beim Pentorama oder der Neubau einer Sporthalle müssen zuerst noch vors Volk. Auch der Bau der neuen Tiefgarage unter dem Migros-Parkplatz dürfte noch nicht im kommenden Jahr erfolgen.

Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Ertragsausfälle aus dem Finanzausgleich, den bereits bekannten Mehrkosten und den anstehenden Investitionen sieht der Stadtrat derzeit keinen Spielraum für eine weitere Senkung des Steuerfusses. Er schlägt vor, diesen bei 63 Prozent zu belassen.

Das Budget mitsamt Steuerfuss sowie 16 Einbürgerungsgesuche sind für die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember (20 Uhr, Pentorama) traktandiert. Einen Überblick über die im nächsten Jahr geplanten Ausgaben und Investitionen erhält man in der Kurzfassung, die in einer guten Woche an alle Haushaltungen geht. Wer detailliertere Angaben zum Amriswiler Finanzhaushalt möchte, kann im Stadthaus die Gesamtausgabe beziehen. (RH)

## STADT UND LAND

## Lernende sorgen für Energie im Pfadiheim

Elektro Etter (Neukirch-Egnach und Amriswil) hat im Sommer angekündigt, seine Lernenden kostenlos für ein gemeinnütziges Projekt zur Verfügung zu stellen. Auf den Aufruf, Projekte einzureichen und sich als Verein oder gemeinnützige Organisation um die Arbeitskraft des Lernenden-Teams zu bewerben, sind verschiedene Vorschläge eingegangen. Das Rennen gemacht hat der Neubau des Pfadiheims in Neukirch-Egnach. Das alte Pfadiheim ist bereits Geschichte. Nur noch Bauschutt-Reste erinnern daran. Jetzt geht es los mit dem langersehten Neubau. Aktiv mitwirken werden in den nächsten Monaten unter anderem die acht Lernenden von Elektro Etter. Mehr als 300 Arbeitsstunden investieren sie in die selbstständige Vorbereitung und Umsetzung der Elektro-Installationen im neuen Treffpunkt der Pfaderinnen und Pfader. «Unsere Lernenden als Team werden viel von der selbstständigen Umsetzung eines solchen Projektes profitieren», ist Thomas Kaufmann, Geschäftsführer von Elektro Etter, überzeugt.

## Martinsfest mit Laternenumzug

Die Katholische Kirchgemeinde St. Stefan Amriswil lädt alle Kinder der Stadt mit ihren Eltern, Grosseltern und Anverwandten zum Martinsfest ein. Los geht es morgen Samstag um 18 Uhr in der katho-

schon Kirche. Bei einem frohen Familiengottesdienst mit Martinsspiel (Kinder erzählen die Legende des Heiligen Martin) wird der Kinderchor «stefanskids» die traditionellen Martinslieder singen.

Anschliessend, um circa 19 Uhr, folgt der Laternenumzug mit dem Heiligen Martin hoch zu Ross



(dargestellt von Alfons Haag, Bild). Für die musikalische Begleitung im Lichterschein der mitgebrachten Kinderlaternen oder auch Räbeliechtl sorgen Mitglieder der Stadtharmonie Amriswil.

Die Katholische Kirchgemeinde St. Stefan dankt ganz herzlich den Amriswiler Bäckereien, die sich zu einem «Martinsbrötli-Sponsoring» bereiterklärt haben und so eine Gratis-Bewirtung aller Teilneh-

den ermöglichen. Besucher dürfen sich ebenfalls auf das Martinsfeuer auf der Kirchenwiese freuen – zur «inneren Erwärmung» steht heisser Punsch für alle bereit.

## FDP ist für Baukompetenz

«Die meisten Investitionen der Stadt liegen im Bereich Bau und Grundstücke, ebenso der Hauptanteil des Vermögens. Es liegt daher im Interesse aller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wenn diesbezügliche Kompetenz im Stadtrat vertreten ist», schreibt die FDP Amriswil in einem Communiqué zur kommenden Stadtratsersatzwahl.

Leider seien kürzlich mündliche Formulierungen des FDP-Präsidenten falsch übermittelt worden. Daraus der Partei den Vorwurf der Frauenfeindlichkeit anzudichten, sei völlig haltlos. «Dass Baufragen allein durch die (unangezweifelte) Kompetenz der Bauverwaltung zum Entscheid vorbereitet werden sollen, klingt etwa ähnlich, wie wenn man den Bedarf von Juristen oder Finanzfachleuten im Stadtrat bestreiten würde», schreibt die FDP weiter. Das 2008 auf ihre Initiative eingeführte Majorzsystem bedeute nichts anderes als die Wahl der am besten Geeigneten. «Die FDP empfiehlt daher den baukompetenten, in Vereinen engagierten und bodenständigen Familienvater Beat Maier zur Wahl.»

## AMRISWILER FASNACHT



## Dieses Wochenende in Amriswil: Guggen-Spektakel

**In einem Sternmarsch nehmen diesen Sonntag, 11.11., acht Guggenmusiken mit rund 200 Mitgliedern Kurs aufs Pentorama. Dem Guggentreffen vom Sonntag geht die Fastakel-Party vom Samstag voraus.**

In Amriswil beginnt die Fasnacht. Sieben Guggenmusiken am Samstag und acht am Sonntag heizen dem Amriswiler Publikum dieses Wochenende ein und wecken die Vorfreude auf das grosse Fasnachtsspektakel im Februar.

«Wir kämpfen dieses Jahr etwas mit dem Termin», sagt André Schlatter, Präsident der Amriswiler Fasnachtsgesellschaft Muggäfurz, kurz Mufu. Zahlenmässig ist es nicht ganz gelungen, ans Vorjahr anzuknüpfen. «Am 11.11. sind viele Guggen bereits ausgebucht», erklärt Schlatter. Trotzdem werden am Sonntag beim Monsterkonzert rund 200 Guggenmusiker auf dem Platz stehen. Sie sind teilweise alte Bekannte.

Schon seit Jahren ist das Guggentreffen zum Fasnachtsauftritt ein beliebter Anlass. Als er aus dem Kalender zu kippen drohte, gab es Proteste. Davon ist längst keine Rede mehr. Im Gegenteil: Die Mufu hat den Fasnachtsauftritt im November auf einen zweitägigen Anlass ausgeweitet. «Die Fastakel-Party am Samstag erfreut sich wachsender Beliebtheit», sagt André Schlatter. Inzwischen darf mit über tausend Party-Gästen gerechnet werden. Dabei seien durchaus auch ältere Semester im Pentorama anzutreffen. Der Mix von Partystimmung und Guggenauftritten stimme, das Publikum lasse sich jeweils mitreissen und feiere bis in den Morgen hinein.

### Angeführt von den beiden Lokalmatadoren

Los geht es am Samstag um 20 Uhr. Unter den sieben angekündigten Guggenformationen befinden sich auch die beiden Lokalmatadoren Glöggli Clique und Marktplatzpfuuser.

Beide stehen für ausgelassene Stimmung. Doch auch die Gäste aus Teufen, Glattbrugg, Mörschwil, Rorschach und Arbon werden ihr Bestes geben. Der Eintritt zur Fastakel-Party ist ab 16 Jahren möglich. Für Stimmung sorgt auch DJ Fr@ts.

Der Sonntag ist nicht zuletzt auf Familien ausgerichtet. Um 10.45 Uhr beginnt der Sternmarsch, um 11.11 Uhr wird mit dem Böllerschuss das Monsterkonzert der acht Guggenmusiken vor dem Pentorama eröffnet. Nach dem Konzert geht es im Pentorama weiter. Alle acht Guggenmusiken (Popularis Bischofszell, Crashband Weinfeld, Henauer Guggen, Tüüfelshusare Wil, Virus St.Gallen, Marktplatzpfuuser Amriswil, Möttelisounders Untereggen und Glöggli Clique Amriswil) werden nochmals auf der Bühne stehen.

Die eigentliche Amriswiler Fasnacht findet vom 22. bis 24. Februar 2013 statt. Für den 8. Februar hat die Mufu eine Beizenfasnacht angekündigt. (rk)

### STADT UND LAND

#### Liederabend mit Irène Friedli

Innerhalb der neuen Saison der Amriswiler Konzerte finden drei Trilogie-Zyklen statt: Je drei Rezitals mit Sologesang, «Musig us dä Schwiiz» (Februar 2013) und Orgel (Mai). Die bevorstehende November-Trilogie gilt dem Gesang und wird am kommenden Sonntag, 11. November, um 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus mit einem Liederabend der aus Rächlisberg stammenden Irène Friedli eröffnet. Sie ist seit vielen Jahren festes Mitglied des Zürcher Opernhaus-Ensembles und hat sich auch als hervorragende Liedinterpretin einen Namen gemacht. Vor einigen Jahren erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Amriswil.

Auf dem Programm ihres Rezitals stehen ausgewählte Lieder von Robert Schumann und Johannes Brahms sowie der grosse Liedzyklus «Poème de l'Amour et de la Mer» op. 19 des französischen Romantikers Ernest Chausson. Zum besseren Verständnis der Lieder werden Texthefte abgegeben.

Die anspruchsvollen Klavierparts bestreitet Pianist Manuel Bärtsch, der als Professor für Liedbegleitung an der Berner Musikhochschule wirkt. Der Eintritt ist frei. Es findet eine Kollekte zur Deckung der vielen Kosten statt.

#### Über 55-Jährige lernen E-Mailen

Pro Senectute bietet einen Kurs zum Thema E-Mail für Menschen ab 55 Jahren an. Kursinhalt unter anderem: E-Mail empfangen, weiterleiten und beantworten, Dateien im Anhang versenden, Mailadressbuch erstellen und verwalten, Archivierung der Mails sowie wirksamer Schutz vor Viren und anderen Bedrohungen.

Der Kurs findet an drei Montagen, von 19. November bis 3. Dezember, jeweils 9.15 bis 11 Uhr bei computerfritz.ch GmbH, Freiestrasse 15a in Amriswil, statt und kostet 198 Franken inklusive Kursunterlagen. Anmeldung/Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

### SCHULMUSEUM/KULTURFORUM

## Zwei Darlehen erlassen

Das Schulmuseum Mühlebach und das Kulturforum dürfen aufatmen. Die beiden Institutionen tragen zum Amriswiler Leitspruch «Leben mit Kultur» bei. Das wurde von der Stadt und vom Kanton nun honoriert. In einer gemeinsamen Aktion erliessen die Stadt dem Schulmuseum und der Kanton dem Kulturforum je ein Darlehen von 150 000 Franken.

Zu verdanken ist das positive Ergebnis nicht zuletzt dem Stiftungspräsidenten des Kulturforums, Hermann Hess. Er suchte das Gespräch mit Regierungsrätin Monika Knill, nachdem in den letzten Jahren das Eigenkapital der Stiftung Kulturforum stark abgenommen hatte. Durch den Darlehen-Erlass des Kantons steigt das Kapital nun wieder an. Und zwar nicht nur um 150 000 Franken: Neben anderen Privatpersonen schießt nämlich Hermann Hess selbst weitere 50 000 Franken in die Stiftung ein.

Zunächst hatte der Kanton abwehrend reagiert: Ein Verzicht komme nur in Frage, wenn die Stadt bereit sei, die Hälfte des Betrages zu übernehmen, hiess es. Als Stadtammann Martin Salvisberg Monika Knill erklärte, dass die Stadt mit dem Schulmuseum Mühlebach einen ähnlichen Fall hat – auch hier ging es um ein Darlehen von 150 000 Franken – kamen Stadt und Kanton schliesslich überein, dass beide auf das jeweils gewährte Darlehen verzichten. Damit könne man den grossen Einsatz der beiden Stiftungen für kulturelle Belange honorieren, sagt Martin Salvisberg. (rk)

## AUS DEM STADTHAUS

## Zivilstandsnachrichten

## Geburten

23. September: Ameti, Erijona, Tochter des Ameti, Djelilij und der Ameti geb. Demiri, Merdjivane, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

25. September: Mackinnon, Ellie Janna, Tochter des Mackinnon, André Joseph und der Schnellsrieder-Mackinnon, Tanja, von Wagenhausen TG, geboren in Frauenfeld

26. September: Tarllamishaj, Edonita, Tochter der Tarllamishaj, Elvane, von Amriswil, geboren in Winterthur

11. Oktober: Liechti, Ranja Alexa, Tochter des Liechti, Tobias Willi und der Liechti geb. Huber, Nadja, von Eggwil BE, geboren in Münsterlingen

19. Oktober: Bachmann, Nevin, Sohn des Bachmann, Emanuel und der Bachmann geb. Müller, Claudia Monika, von Menzingen ZG, geboren in Münsterlingen

28. Oktober: Stucki, Liv, Tochter des Stucki, Adrian und der Stucki geb. Rohner, Corinne Sandra, von Konolfingen BE, geboren in Münsterlingen

## Todesfälle

27. September: Nenadovic, Dragutin, serbisch-kroatischer Staatsangehöriger, geboren 1941, gestorben in Kreuzlingen

30. September: Zöllig geb. Vetter, Hedwig, von Berg SG, geboren 1920, gestorben in Amriswil

1. Oktober: Massimo, Italo, italienischer Staatsangehöriger, geboren 1941, gestorben in Münsterlingen

10. Oktober: Bösch geb. Zaugg, Myrtha, von Wattwil, geboren 1936, gestorben in Münsterlingen

11. Oktober: Kradolfer, Jakob, von Erlen, geboren 1955, gestorben in Amriswil

20. Oktober: Studer, Max Hans, von Roggwil TG, geboren 1949, gestorben in Amriswil

21. Oktober: Geary, Michael John, von Amriswil, geboren 1961, gestorben in Münsterlingen

## ORTSMUSEUM



Bild: zfg

Links die drei Sieger-T-Shirts der Kategorie Jugendliche bis 16 Jahre. Rechts die drei besten Gestaltungen der Kategorie Erwachsene.

## Die schönsten T-Shirts

Die Jury, bestehend aus Claudia Schüpbach-Germann (Chef-Designerin der ISA Sallmann AG) sowie Karin Müller und Eugen Fahrni vom Museumsteam hatten keine leichte Aufgabe, um die Gewinner des Wettbewerbes der ersten Amriswiler Museumsnacht zu eruieren. Sie mussten aus über 80 Arbeiten die besten sechs herausfiltern. In der Kategorie Jugendliche bis 16 Jahre war es besonders schwierig, so dass die Jury kurzerhand weitere fünf Gewinner gemeinsam im vierten Rang bestimmte. Was die Museumsbesucher schufen, ist überwältigend. Die Aufgabe bestand in der Gestaltung eines kleinen Trikot-T-Shirts. Mit Farben und viel Dekormaterial wurde genäht, geklebt, gepresst und gestaltet. Heraus kamen über 80 Unikate. Die Jury bewertete die Arbeiten nach Kreativität, Farbgestaltung, Idee, Motivwahl und Aussagekraft.

## Sie sind die jungen und alten Gewinner

In der Kategorie Jugendliche bis 16 Jahre gab es Gutscheine der Papeterie Schäfler, Amriswil, zu gewinnen. Die Rangliste: 1. Lara Stösser, Waldhof-Langrickenbach (50 Franken). 2. Silvana Wüest, Landschlacht (30 Franken). 3. Livia Wüest, Landschlacht (20 Franken). 4. Jennifer Pace, Oberaach-Amriswil; Kilian Mayer, Amriswil; Jonas Schneider, Amriswil; Marco Platzer, Amriswil und Beatrice Köppli, Amriswil (alle 10 Franken). Drei Erwachsene dürfen sich über Gutscheine für den Fabrikladen der ISA freuen: 1. Jacqueline Sonderegger, Oberaach-Amriswil (100 Franken). 2. Elsbeth Ammann, Amriswil (50 Franken). 3. Felix Engeler, Rächlisberg-Amriswil (20 Franken).

Am Museumssonntag vom 3. Dezember können die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer die Arbeiten zwischen 14 und 14.45 Uhr abholen.

## ENERGIEBERATUNG

## Infoabende für Hausbesitzer

Heute wissen Hausbesitzer: Eine Gebäudeerneuerung bringt eine Energieeinsparung und lohnt sich finanziell. Entscheidend für den Erfolg ist das richtige Vorgehen. Tipps dazu bieten die kostenlosen Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Die Anlässe finden ab dem 14. November in verschiedenen Thurgauer Gemeinden statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Sanierungsanleitung – von der energetischen Bestandsaufnahme des Hauses, über die optimalen Sanierungsmassnahmen bis hin zur Wahl der neuen Heizung. Ausserdem erhalten die Teilnehmer Informationen über den Gebäudeenergieausweis, das Förderprogramm sowie die spezifischen Förderbeiträge bei Sanierungen. Modernisierung und Neubau eines Gebäudes nach dem Minergie-P-Standard gehört zu den weiteren Themen.

## In Münsterlingen, Neukirch, Bischofszell

Als Organisatoren treten die IG Passivhaus sowie die Energieberatungsstellen (die Stelle in Amriswil ist zu erreichen unter 071 414 12 44 oder energieberatung@amriswil.ch) und die Energiefachleute des Kantons gemeinsam auf. Die Infoabende sind kostenlos und brauchen keine Anmeldung. Sie dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr und finden in der Region in den folgenden Gemeinden statt: 14. November: Psychiatrische Klinik Münsterlingen; 19. November: Rietzelghalle Neukirch (Egnach); 20. November: Rathaus Bischofszell.

Im Rahmen der Veranstaltung haben die Teilnehmer ausserdem die Möglichkeit, die neusten LED-Beleuchtungen in der Licht-Bar zu testen. Sie steht jeweils bereits ab 18.30 Uhr zur Besichtigung bereit.

## STADT UND LAND

## Vox feminae lädt Kandidatin ein

Anlässlich der Stadtratswahlen in Amriswil vom 25. November organisiert vox feminae einen Anlass mit Daniela Di Nicola. Sie stellt sich zur Wahl für den zurückgetretenen Emil Rusch (SVP). Daniela Di Nicola ebenfalls SVP, wird sich zunächst vorstellen, danach haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit Daniela Di Nicola zu diskutieren und ihr Fragen zu stellen.

Der Anlass findet statt am 12. November um 20 Uhr im Café Hollenstein am Rennweg. Vox feminae freut sich auf zahlreiche interessierte Frauen und Männer.

## Elseners Werke ab heute ausgestellt

Der Amriswiler Maler Ruedi Elsener lädt nach 2009 erneut zur Gemäldeausstellung im Gewölbekeller des ABA Amriswil ein. Mit seinen neuen ausgestellten Werken gewährt er einen Einblick in seine Schaffensperiode der letzten beiden Jahre. Ruedi Elsener ist ein begnadeter

Techniker der Aquarellmalerei und zeigt sein Können in bunten Blumenarrangements, in weitläufigen Landschaftsaufnahmen der Region, aus dem Bündnerland und aus Italien und in Stilleben und Momentaufnahmen aus



der Natur. Das ABA befindet sich an der Arbonerstrasse 17. Die Vernissage ist heute Freitag um 19 Uhr. Von Samstag, 10., bis Sonntag, 18. November, ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr; Samstag und Sonntag, 16 bis 18 Uhr.

## Heks in-fra: Deutsch-Integrationskurse

Heks in-fra ist ein Integrationsprojekt des Hilfswerks der evangelischen Kirchen Schweiz

und bietet Deutsch-Integrationskurse mit Kinderbetreuung für Frauen in Amriswil, Arbon, Erlen, Kreuzlingen, Ermatingen und Weinfelden an. In Kreuzlingen gibt es zusätzlich einen Fachkurs «Deutsch lernen beim Nähen und Handarbeiten».

Kurse von Heks in-fra bieten Lernmöglichkeiten über das reine Spracherlernen hinaus. Im Unterricht werden ein einfacher, am Alltag orientierter Wortschatz eingeübt und verschiedene gesellschaftliche Fragen besprochen. So erhalten die Teilnehmerinnen auch wichtige Informationen zum Leben in ihrem Umfeld und in der Schweiz. In parallel laufenden Kinder-Integrationskursen werden Kinder im Vorschulalter in ihren sozialen und sprachlichen Kompetenzen gefördert und auf den Kindergarten- oder Schuleintritt vorbereitet.

Weitere Infos und Anmeldung: Heks in-fra, Weinfelderstrasse 11, 8580 Amriswil, Tel. 071 410 16 83, infra@heks.ch, infra.heks.ch.



## Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und gemäss Stadtratsbeschluss vom 6. November 2012 wird öffentlich aufgelegt:

## Zonenplanänderung Tellenfeld

Teilumzonung der Parzellen Nrn. 1121 und 1292 (beide Amriswil) von der Zone für öffentliche Bauten neu in die Wohnzone W2.

**Auflagefrist:** 9. November 2012 bis 28. November 2012

**Auflageort:** Bauverwaltung Amriswil, Büro 111, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Wer durch die Zonenplanänderungen oder die zugehörigen Vorschriften betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Die Zonenplanänderung untersteht gemäss § 5 Absatz 2 PBG dem fakultativen Referendum.

Amriswil, 9. November 2012  
Bauverwaltung

INSERATE AUS DER REGION

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

## Amriswiler Konzerte

**VERNISSAGE Gemäldeausstellung**  
**Fr, 9. November, 19 Uhr, ABA-Gewölbekeller**  
 Exponate von Ruedi Elsener.

**FASNACHT Fastakel**  
**Sa, 10. November, 20 Uhr, Pentorama**  
 Fastakel unter anderem mit Tüüfner Südwörscht, Arbor Felix Hüüler, Glöggli Clique und Marktplatzpfuuser Amriswil.

**TECHNO Gudrun von Laxenburg**  
**Sa, 10. November, 22 Uhr, Basement**  
 Die Wiener Elektro-Newcomer sind zum ersten Mal offiziell in der Schweiz.

**FASNACHT Böllerschuss - Eröffnung**  
**So, 11.11., 11.11 Uhr, Marktplatz und Pentorama**  
 Fasnachtseröffnung mit Sternmarsch und Monsterkonzert. Ab 13.15 Uhr Auftritte unter anderem von Crashband Weinfeld, Henauer Gugger, Wirus St. Gallen, Möttelsoonder Untereggen, Marktplatzpfuuser und Clöggli Clique Amriswil.

**KONZERT Aach-Sänger**  
**So, 11. November, 17 Uhr, evangelische Kirche**  
 Der Männerchor aus Amriswil singt, geleitet von Dirigent Pascal Müller, unter dem Motto «In und durch die Luft».

**KONZERT Irène Friedli**  
**So, 11. November, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
 Im Rahmen der Trilogie «Solisten» von den Amriswiler Konzerten singt die Rächlisbergerin ausgewählte Lieder von Robert Schumann, Johannes Brahms und Ernest Chausson. Begleitet wird die Amriswiler Kulturpreisträgerin von Manuel Bärtsch am Piano.

**KABARETT Flurin Caviezel**  
**Fr, 16. November, 20.15 Uhr, Kulturforum**  
 Der Bündner Kabarettist, der regelmässig am Radio zu hören ist, spielt mit Worten, Mimik, Musik und Sprachen. Meisterhaft mixt er Italienisch, Deutsch, Romanisch und Französisch. Seine Pointen zielen auf grosse Fragen unserer Gesellschaft genau so wie auf unseren kleinkarierten Alltag.

**KONZERT Tablater Chor**  
**Sa, 17. November 19.30 Uhr, Kulturforum**  
 Das Meer und die weite Landschaft - very british. Die Songs aus der englischen Romantik schillern zwischen «blue» und «gray».

**KONZERT Brigitte Schweizer**  
**So, 18. November, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
 Zweiter Teil der Trilogie «Solisten» im Rahmen der Amriswiler Konzerte.

Weitere  
 Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

**Kultursponsoren:**

**drynette**  
 Textilreinigung GmbH

**Aktion!**



**Lederreinigung  
 15% Rabatt**

auf alle Lederjacken  
 gültig bis 10. November

Rütistrasse 4 8580 Amriswil  
 Tel. 071 411 38 91

Mit uns  
 erreichen  
 Sie Ihre  
 Zielgruppe.

Anzeigenverkauf und -beratung:  
 Publicitas AG, Promenadenstrasse 16  
 Postfach 682, 8501 Frauenfeld  
 T +41 52 723 59 60, F +41 52 723 59 61  
 frauenfeld@publicitas.ch  
 Publicitas AG, Schmiedgasse 6  
 Postfach 0013, 9320 Arbon  
 T +41 71 447 83 83, F +41 71 447 83 93  
 arbon@publicitas.ch

[www.publicitas.ch](http://www.publicitas.ch)

publicitas

QUELLGEBIETH



## Energiestadt Amriswil

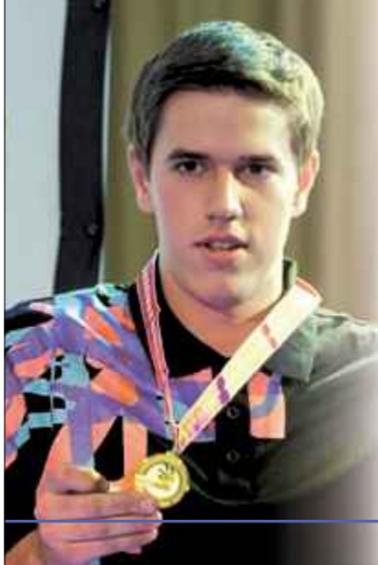
### Leben mit Kultur



«Achten Sie beim Kauf von Geräten und Lampen auf die Klassifizierung der Energieetikette! Die Klasse A steht für geringen, G für grossen Stromverbrauch.»

**Rolfs Stromspar-Tipp der Woche**

INSERATE AUS DER REGION



Wir gratulieren  
**Kevin Tinz**  
 ganz herzlich zum  
**1. Platz an der  
 Schweizermeisterschaft  
 der Gebäudetechnik  
 zur Goldmedaille als  
 Lüftungsanlagebauer.**

**ARIA LÜFTUNGS  
 TECHNIK**

K. + M. Schütz 8580 Amriswil  
 ARIA-Lüftungstechnik AG Telefon 071 411 24 26



**Samstag, 10.11.2012**

Ab 20.00 Uhr Fastakel mit mehreren Guggenmusiken und DJ FRATS im Pentorama Amriswil  
 Eintritt ab 16 Jahren / Fr. 10.-

**Guggen am Samstag:**  
 Tüfener Südwörscht, Thurtalia Glattbrugg, Adlerbrüter Mörschwil, Gasserassler Rorschach, Glöggli Clique Amriswil, Marktplatzpfuuser Amriswil, Arbor Felix Hüüler

**Sonntag, 11.11.2012**

11.11 Uhr Böllerschuss - Fasnachtseröffnung - Beginn Sternmarsch anschliessend Guggenkonzerte im Pentorama Amriswil  
 Eintritt frei / Familien willkommen

**Guggen am Sonntag:**  
 Crashband Weinfeld, Popularis Bischofszell, Tüfelhusare Wil, Marktplatzpfuuser Amriswil, Glöggli Clique Amriswil, Henauer Gugger und weitere

**Neu mit Sternmarsch zum Pentorama**

**ZU VERKAUFEN IN AMRISWIL**  
**Neue Eigentumswohnungen**  
**«Haus am Egelmoos»**




Verlangen Sie heute noch unser Exposé und sichern Sie sich Ihr neues Zuhause.

4½-Zi.-Wohnung ab CHF 540 000.-  
 4½-Zi.-Attikawohnung CHF 820 000.-

071 747 03 20 **rheintalhaus**

**BEAT MAIER**



am 25.11. in den Stadtrat Amriswil braucht den Baufachmann.

**MEHR KOMPETENZ IN AMRISWIL**

Mit uns hat Ihre Werbung Erfolg.

[www.publicitas.ch/arbon](http://www.publicitas.ch/arbon)  
[www.publicitas.ch/frauenfeld](http://www.publicitas.ch/frauenfeld)

publicitas